



Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V.



Mitteilung 145

1/2017

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

mit dieser Mitteilung ergeht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung, welche wir am Dienstag, dem 14. März 2017, 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg durchführen.

Einladung

Am Dienstag, dem 14. März 2017, 17.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg unsere Jahreshauptversammlung statt.

Für den Ablauf ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 01. | Begrüßung durch den Versammlungsleiter | Kam. Werner Zanke |
| 02. | Bestätigung der Tagesordnung | Kam. Werner Zanke |
| 03. | Ehrung verstorbener Vereinsmitglieder | Kam. Werner Zanke |
| 04. | Rechenschaftsbericht des Vorstandes | Kam. Horst Dammköhler |
| 05. | Kassenbericht des Schatzmeisters | Kam. Volker Breitschuh |
| 06. | Bericht der Kassenprüfung | Kam. Horst Strehlow |
| 07. | Auszeichnung verdienter Vereinsmitglieder | |
| 08. | Diskussion über die Berichte, Grußworte, sonst. Wortmeldungen | |
| 09. | Bestätigung der Berichte - Einzelabstimmung über:
Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht | |
| 10. | Schlusswort des Vorsitzenden | |
| 11. | Gemeinsamer Gesang des Steigerliedes | |

Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme und konstruktive Bewertung der gegenwärtigen Vereinsarbeit sowie um Vorschläge zur weiteren Gestaltung unseres Vereinslebens.

Das Tragen der Bergmannsuniform ist erwünscht.

Lutherstadt Eisleben, 01. Februar 2017

Der Vorstand

Der Weg vom Bergbaumuseum zum Erlebniszentrum Bergbau (Teil 2)

Erich Hartung

4. Entwicklung der Angebote

Es war immer das Anliegen, den Besuchern die 800-jährige Bergbautradition des Mansfelder Kupferschieferbergbaus mit einer gut durchdachten Führung unter Tage nahe zu bringen. Um mehr Besucher für dieses Thema zu interessieren, wurden neue Wege eingeschlagen. Die Möglichkeit, ein schönes Bergwerk zu haben und dieses mit einem interessanten Bereich über Tage sowie dem Bergbaulehrpfad zu verknüpfen, hat zu neuen Ideen geführt.



Bergbaulehrpfad: Historischer Schacht

4.1 Standardführung

In der Standardführung geht es mit einer originalen Fördereinrichtung aus dem Jahre 1922 in eine Teufe von 283 Meter zum Füllort der 1. Sohle. Hier steht eine Grubenbahn bereit, um die Besucher in ein 1 km entferntes Grubenfeld aus dem 19. Jahrhundert zu transportieren. Auf einer 200 m langen gut ausgebauten Strecke wird die 800-jährige Geschichte am Originalstandort dargestellt. Nach etwa 75 Minuten geht die Fahrt mit dem Förderkorb wieder nach über Tage.



Abbauort unter Tage

4.2 Sonderführungen

Die Sonderführungen Altbergbau

- Tour 1. Sonderführung in die Marienglas-Schlotte
- Tour 2. Sonderführung in die Elisabeth-Schächter Schlotte
- Tour 3. Sonderführung Altbergbau

Das Abbaufeld liegt mitten im Südhärzer Karstgebiet. Durch bergmännische Auffahrungen wurden oft Karsthohlräume (sog. Schloten) bewusst, aber auch unbewusst angefahren.

Tour 2: Sonderführung in die Elisabeth-Schächter Schlotte

Der erste Teil dieser Sonderführung ist bis zum Carolusschächter-Flachen identisch mit der Tour 1. Vom Segen-Gottes Stollen geht es jetzt im Carolus-Schächter Flachen aufwärts, vorbei an einer alten Wasserkunst, bis zum Gonnaer Stollen. Die letzten 300 m im Gonnaer Stollen sind physisch sehr anspruchsvoll, da über die gesamte Strecke die Reste eines alten Tragwerks überwunden werden müssen. Unterwegs findet man die Reste alter Holzrohre, die zum Teil durch den Gebirgsdruck deformiert sind. Der Zugang zur Schlotte ist dann bald erreicht und nach einer kleinen Klettereinlage eröffnet sich dem Besucher ein fantastischer Blick in die mit einer Vielzahl von Alabasterkugeln ausgestatteten Höhlenräume.



Blick auf die unzähligen Alabasterkugeln in der Elisabeth-Schächter Schlotte

Tour 3: Sonderführung Altbergbau

Bei dieser Sonderführung erfolgt die Seilfahrt bis zum Füllort des Segen-Gottes Stollens. Über das westliche Wetterflachen geht es bis zur 1. Sohle. Unterwegs erfolgen Abstecher in Abbaustrecken, die um 1880 aufgeföhren wurden. Nach dem Erreichen der 1. Sohle im Bereich des Besucherbergwerks ist die Besichtigung des sog. „Grünen Gewölbes“ im westlichen Wetterflachen ein Höhepunkt dieser Führung.



Sonderführungen im Altbergbau – Anstrengend und farbenprächtig

Die aus dem Zechsteinkalk, in dem das Flachen steht, dringenden Wässer führen auf Grund ihres Kalkgehaltes zu umfangreichen Versinterungen, die wiederum durch Mineralbestandteile unterschiedlich gefärbt sind, wobei die grüne Färbung dominiert.

4.3 Veranstaltungen unter Tage

In den Räumen unter Tage wird eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Auf der Bühne finden beispielsweise Musik- u. Kabarettveranstaltungen, Talkrunden, Halloweenprogramme und Vortragsveranstaltungen statt. Im Bereich außerhalb der Führungen wird für Schulkinder „Einmal Bergmann sein“ zur persönlichen Erfahrung. Im Zuckertütenwald

können die Schulanfänger ihre Zuckertüten abholen. Kindergeburtstage, natürlich auch für Erwachsene, werden durchgeführt. Ebenso sind Beratungen in aller Abgeschiedenheit vom Handy und anderen Medien unter Tage möglich.

4.4 Veranstaltungen über Tage im Sangerhäuser Revier

Es gibt eine Vielzahl von Veranstaltungen im Bereich über Tage, mindestens eine jeden Monat:

Schlachtestessen, Schachtkuchenfest, Kinderbergmannstag, der Tag des Bergmanns, das Begehen von Jubiläen und Themenwanderungen seien hier erwähnt. Ein besonderer Höhepunkt sind die Haldenbesteigungen. Jedes Jahr zieht es tausende Menschen auf die Sangerhäuser Halde „Hohe Linde“ oder die Fortschrittshalde. Aber auch Veranstaltungen im Mansfelder Land oder in Sangerhausen werden mitgestaltet, um diese zu bereichern.



Der Festsaal unter Tage



Aufstieg zur „Hohen Linde“

4.5 Veranstaltungen über Tage im Mansfelder Revier

Hier müssen zwei Traditionsveranstaltungen hervorgehoben werden: Der jährliche Aufstieg zur Fortschrittshalde mit ökumenischen Gottesdienst und das jährliche Kinderfest der Eisleber Volksküche, an dem nahezu 2000 Kinder teilnehmen und auch unter anderem mit bergmännischen Tätigkeiten bekannt gemacht werden.



Aufstieg zur Fortschrittshalde



Kinderfest der Eisleber Volksküche

Auswahl denkwürdiger Jahreszahlen für 2017

Zusammengestellt von Martin Spilker

Bezugsjahr	vor Jahren	Fakt
1327	690	In Sangerhausen wird eine Münze erwähnt (Hinweis auf bergbauliche Tätigkeit)
1367	650	Bei Eisleben ist eine Schmelzhütte bekannt
1452	565	Im Revier Sangerhausen wird der Bergbau am „Heiligen Born“ genannt
1492	525	Kolumbus entdeckt Amerika
1507	510	1. Massenstreik im Mansfelder Bergbau unter Antonius Zimmermann
1517	500	Luther veröffentlicht seine Thesen in Wittenberg
1542	475	Auffahrung des Gonnaer Stollens beginnt
1622	395	Aufstand im Mansfelder Bergbau geg. das Münzwesen (Kipper u. Wipper)
1652	365	Der Sangerhäuser Bergbau wird wieder landeshoheitlich geführt
1677	340	Der Rat der Stadt Sangerhausen erhält die Genehmigung selbst Bergbau zu treiben
1747	270	Auffahrung des Zabenstedter Stollens
1757	260	Elisabeth-Schächter Schlotte wird für Wasserhaltung genutzt
1792	225	4. Tiefbausohle unter dem Froschmühlen-Stollen wird vom Roßkunst-Schacht aus aufgefahren
1807	210	Mansfeld wird durch Napoleon dem Königreich Westfalen zugeordnet
1812	205	Das Großleinunger Werk wird angekauft
1812	205	Im Erdeborner Stollen wird Salzwasser angefahren
1822	195	Stilllegung d. Rothenburger Hütte/Umbau z. Kupferwalzwerk
1832	185	Mansfeld kauft d. Sangerhäuser Kuxe / Alleinherrschaft im Bergbau
1832	185	1. Dampffördermaschine nach Wattscher Bauart wird auf dem Bückling-Schacht in Betrieb genommen
1852	165	Zusammenschluss der Mansfelder Gewerkschaften zur Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft
1852	165	Knappschaftsfest in Sangerhausen
1862	155	Bergamt Sangerhausen wird aufgehoben
1872	145	Röhrig-Schacht erreicht bei 162 m den Kupferschiefer

1877	140	Im Freiesleben-Schacht 2 werden erstmalig gußeiserne Tübbinge eingebaut
1902	115	Erzförderung beginnt im Clotilde-/Lademann-Schacht
1907	110	Letzter großer Wassereinbruch im südlichen Teil der Mansfelder Mulde (Zirkel-Schacht.)
1917	100	Oktoberrevolution in Russland
1922	95	Der Barbara-Schacht bei Pölsfeld wird geteuft
1927	90	Bau der Bessemerie / Produktionsende Zirkel-Schacht
1937	80	Die Kupferelektrolyse in Hettstedt geht in Betrieb
1942	75	Mit Sumpfung d. Röhrig-Schachtes beginnt die Vorbereitung für das Abteufen des T.-Münzer-Schachtes
1947	70	Teufen d. Thomas-Münzer-Schachtes wird nach Kriegsende fortgesetzt
1952	65	Teufbeginn des Bernard-Koenen-Schachtes 1
1962	55	Produktionsende des Ernst-Thälmann-Schachtes
1967	50	Produktionsende des Fortschritt-Schachtes 1
1967	50	Stranggußanlage 2 geht in Betrieb
1972	45	Zentrale Festveranstaltung der DDR zum Tag des Bergmanns in Sangerhausen
1972	45	Karl-Liebknecht-Hütte in Eisleben wird stillgelegt
1982	35	Produktion der Handbohrmaschine beginnt auf dem Betriebsgelände des Fortschritt-Schachtes 1
1987	30	Grubenbrand im Bernard-Koenen-Schacht fordert 3 Tote
1987	30	Erweiterung der Salzwasserleitung vom TMS zur Mansfelder Mulde auf Durchfluss von 21 m ³ /min
1992	25	Flutung des Grubenfeldes und Verfüllung des Thomas-Münzer-Schachtes
1992	25	Fluchtschacht „Junger Adolph“ erhält eine Notfahrgang für den Röhrig-Schacht
1997	20	B.-Koenen-Schacht 2 wird nach Verfüllung abgedeckelt



Unser Landesverband Sachsen-Anhalt führt am 24. September 2017 einen Bergmannstag in Ferropolis (Gräfenhainichen) unter dem Motto:

Festival der Bergmannskapellen und Chöre

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr durch. Es ergeht die Bitte an alle Mitglieder sich diesen Termin schon jetzt vorzumerken.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Dr. Wolfgang Eisenächer	24.02.1933	84 Jahre
Prof. Dr. Horst Gerhardt	24.02.1935	82 Jahre
Uwe Kuwald	02.03.1957	60 Jahre
Dr. Bodo-Carlo Ehling	03.03.1962	55 Jahre
Ruth Müller	04.03.1931	86 Jahre
Marianne Schwedka	09.03.1936	81 Jahre
Walter Klette	09.03.1932	85 Jahre
Richard Stolle	18.03.1934	83 Jahre
Heinz Haslow	27.03.1934	83 Jahre
Karl-Heinz Rausche	10.04.1934	83 Jahre

Veranstaltungen

- 14.02.2017, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: Datenbank „Mansfelder Kupfer“ – Konzeption einer Datenbank und erste Ergebnisse
Referent: Vereinskamerad Horst Zobel
- 14.03.2017, 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg (siehe Einladung)
- 11.04.2017, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: Das Mansfelder Hüttenwesen im Spiegel der Jahrhunderte
Referent: Herr Henning Rost
- 16.05.2017 Exkursion nach Allstedt (Burg und Museum mit Führung)
- 13.06.2017, 17.00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg
Thema: Aufstieg und Ende des Mansfelder Montanwesens im 19. und 20. Jahrhunderts
Referent: Vereinskamerad Dr. Gerhard Knitzschke

Postanschrift:

Geschäftsstelle der Knappschaft, Rammtorstraße 33/34, 06295 Lutherstadt Eisleben

Vorsitzender: Dipl.-Chem. Horst Dammköhler, Novalisstraße 15, Lutherstadt Eisleben, Telefon: 03475 / 60 41 87

Internet-Homepage: www.vmbh-mansfelder-land.de

e-Mail-Adresse: info@vmbh-mansfelder-land.de

Vereinskonten bei der Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben:

IBAN: DE 62 8006 3718 0000 14 09 02

Swift – BIC: GENODEF 1 EIL

Sparkasse Mansfeld-Südharz:

IBAN: DE 65 8005 5008 3320 0463 48

Swift – BIC: NOLADE 21 EIL

Mindestbeitragshöhe im Geschäftsjahr 2017: 2,- €/Monat